

STUTTGARTER

STADTANZEIGER

WOCHENZEITUNG KREIS LUDWIGSBURG



Woche 8 • Mittwoch, 21. Februar 2007 • 11. Jahrgang • Ludwigsburg über 117 000 Exemplare • Gesamtauflage Region Stuttgart über 802 000 Exemplare

Tankstellencheck – Ihre Top 3

	Diesel	Super
1. Bavaria Petrol Tammerfeld, 71634 Ludwigsburg	1,049	1,199
2. ARAL Schwieberdinger Str. 85, 71636 Ludwigsburg	1,059	1,209
3. ARAL Friedrichstr. 160, 71638 Ludwigsburg	1,059	1,219

Alle Angaben in Euro und ohne Gewähr! Stand: 19.02.2007

Donnerstag



Freitag



Samstag



Rastelruiter Spatzen

FR 30. März 2007
Beginn 20 Uhr
Porsche Arena Stuttgart

STADTANZEIGER ticket shop
☎ 0800.2 711 711

Ein Aprilscherz?

Da dürfen sich unsere Politiker zufriedener gegenseitig auf die Schulter klopfen. Schließlich haben sie nach nervenaufreibenden Grabenkämpfen das Jahrhundertwerk Gesundheitsreform verabschiedet. Zum 1. April soll sie in Kraft treten. Was bringt sie? Zunächst scheint es lediglich ein weiteres Herumdoktorn an Symptomen zu sein, denn unterm Strich muss der Versicherte einfach mehr bezahlen. Doch halt – er bekommt dafür mehr Wahlfreiheit. Zwischen Pest und Cholera? Wenigstens konnten die Bürger eine weitere Demonstration der Kraft der Demokratie erleben. Schließlich konnten sich unsere Volksvertreter gütlich einigen oder – wie Baden-Württemberg – Rückgrat beweisen, indem sie sich enthalten. **theo**

LESER PLUS

Exklusiv-Interview: Mit Matthias Lechner, Chef der Wüstenrot AG

»Nach vorne gerichtet«

VON JOACHIM SCHEIBLE

In der kommenden Woche gibt die Wüstenrot & Württembergische AG ihre Bilanz für das Jahr 2006 bekannt. Und das ist vielen bisher nicht als das beste des Finanzkonzerns in Erinnerung geblieben.

Im vorigen Sommer verkündete der gerade neu bestellte Vorstandsvorsitzende der Wüstenrot Bausparkasse AG, Matthias Lechner, 52, dass sich sein Unternehmen, einer der größten Arbeitgeber im Kreis, von annähernd einem Drittel der Mitarbeiter trennen

verluste zu beklagen haben. Nun geht es darum, wie wir diese Erkenntnisse umsetzen und nicht zuletzt für unsere Kunden den größtmöglichen Nutzen daraus schaffen. Dafür müssen wir rentabler und effizienter werden.«

■ Heißt das, an dem angekündigten Personalabbau führt weiter kein Weg vorbei, wenn Wüstenrot wieder effizienter werden will?

LECHNER: »Die schmerzliche Wahrheit ist: Es führt schon deswegen kein Weg daran vorbei, weil wir wissen, mit welchen Kosten die

das letzte, was wir uns leisten dürfen, wenn wir Kunden halten und gewinnen wollen.«

■ Welchen tatsächlichen Anteil haben die Personalkosten an diesen 30-prozentigen Einsparungen?

LECHNER: »Insgesamt müssen wir bis Ende 2008 Kosteneinsparungen in Höhe von 115 Millionen Euro vornehmen. Diese teilen sich je zur Hälfte in Personalkosten und zur Hälfte in Sachkosten auf.«

■ Von rund 1000 Arbeitsplätzen, also rund einem Drittel der Beleg-



Faschingskampagne: Stuttgarter Musical verteilt rund 500 000 Degen aus Moosgummi an Haushalte

Musketiere eroberten Stuttgart

Das Musical 3 Musketiere eroberte Stuttgart mit einer netten Faschings-Aktion. Rund 500 000 Stuttgarter Haushalte fanden im Laufe des Wochenendes eine ganz besondere und außergewöhnliche Briefkastenfüllung vor: Musketier-Degen aus Moosgummi.

Etwa 4000 Mitarbeiter der Böblinger SVVG Presseartikel Verteilungsgesellschaft verteilten am Freitag und Faschingsamstag die außergewöhnliche Wurfsendung. So war zum Teil auch der Ideenreichtum der Austräger gefragt, sind sie sonst ja fast ausschließlich mit der Verteilung von Papiersendungen betraut. »Eine willkommene Gelegenheit unsere Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen«, erklärt SVVG-Geschäftsführer Ingo Hille dazu stolz, »im Großraum Stuttgart wären wir



Nino und Celina freuten sich wie Tausende andere überraschte »Auserwählte« über die Moosgummi-Degen.

Foto: stage-entertainment

sogar grundsätzlich in der Lage bis zu einer Million Haushalte zu bedienen!«

Eltern und Kinder waren von der Aktion begeistert, da die Frage nach dem passenden Faschingsoutfit schnell geklärt schien: »Wow, das ist toll! Wenn ich groß bin, will ich auch ein Musketier werden!«, strahlte beispielsweise der vierjährige Nino aus Waldenbuch, als er zusammen mit seiner Freundin Celina (9) die Degen im Briefkasten entdeckte. Fürs perfekte Musketier-Kostüm fehlten dann eigentlich nur noch die passende Lederjacke und Stiefel

Seit der Premiere am 12. November lassen die 3 Musketiere in Stuttgart nun ihre Degen klirren und seitdem sind sich viele Besucher – wie Alexandra Hofmann von den aus der Volksmusik bekannten »Geschwistern

Hofmann« – einig: »3 Musketiere ist das beste Musical, das Stuttgart bisher zu bieten hatte!« Die mitreißende Inszenierung basiert auf dem weltberühmten Roman Alexandre Dumas' – ein spannender, zeitloser Stoff über Ehre, Liebe und wahre Freundschaft.

Das großzügig angelegte APOLLO THEATER in Stuttgart steht für hochwertiges Live-Entertainment und präsentiert weltweit erfolgreiche Musicalproduktionen. Alle 1800 Sitzplätze bieten hervorragende Sicht auf die Bühne.

Karten fürs Musical erhalten Sie unter der kostenlosen Ticket-Hotline 0 800-2 711 711 oder im Internet unter www.ticket-stadtanzeiger.de Hinweis: Am Freitag, 23. Februar, von 11 bis 17 Uhr, findet ein Tag der offenen Tür im APOLLO THEATER statt

Pferde helfen behinderten Menschen

Apassionata finanziert Marcells (10) Therapie

Pferd und Mensch verbindet eine besondere Beziehung. Ein Pferd kann Krankengymnast, Pädagoge und sogar Psychotherapeut sein. Therapeutisches Reiten kann behinderten Menschen helfen, die positive Wirkung ist wissenschaftlich belegt. Das spürt auch der zehnjährige Marcel, der auf dem Hof Schönblick Ditzingen-Hirschlanden seit sieben Jahren an der Hippotherapie teilnimmt.

Wenn Marcel auf dem 14-jährigen Sammy sitzt, entspannen sich seine Beine und auch die Arme zusehends. Gleichzeitig wird die Muskulatur trainiert. Über den korrekten Ablauf wacht die Krankengymnastin Heide Schlussas-Abele, die eine spezielle Zusatzqualifikation für Hippotherapie hat.

Leider müssen die Patienten in der Regel für die Kosten selbst aufkommen. Grund genug für das Team der bekannten Pferdeschule »Apassionata«, diese Therapieform zu unterstützen und ein Jahr lang die Kosten für Marcells Hippotherapie zu übernehmen.

»Apassionata – die Galanacht der Pferde« kommt vom 2. bis 4. März in die Schleyerhalle. Gebührenfreie Karten-Hotline 0800/2 711 711

Unterstützung: Die Management- und IT-Beratung MHP spendet der Olgäle-Stiftung 14 000 Euro

Porsche-Tochter mit Herz für Kinder

Ein Herz für Kinder – dieser Slogan hat für viele kleine Patienten im Stuttgarter Kinderklinikum Olgahospital existenzielle Bedeutung.

Die Stiftung dieser Institution wird schon seit Jahren von der Prozess- und IT-Beratung Mieschke Hofmann und Partner (MHP), einer Tochtergesellschaft der Porsche AG, mit Hauptsitz in Freiberg/Neckar, unterstützt.

Mit dem Erlös der Weihnachtstombola und durch Verzicht auf Geschenke sammelte MHP gemeinsam mit Kunden und Mitarbeitern 14 000 Euro für die Olgäle-Stiftung.

Die Spendengelder nahm Dr. Stefanie Schuster, Präsidentin des Vorstandes der Olgäle-Stiftung, am 10. Februar im Daimler-Stadion anlässlich der Bundesliga-Begegnung Stuttgart gegen Bremen in Empfang, gehört doch der VfB ebenfalls zu den Förderern der Stiftung.

Überreicht wurde der Spendenscheck von Ingo Guttenson, Marketingleiter von MHP. Für MHP ist das soziale Engagement eine Selbstverständlichkeit, sind doch Partnerschaft und soziale Kompetenz ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensphilosophie.



»Fritze«, Peter Reichert (VfB), Dr. Stefanie Schuster, Präsidentin der Olgäle-Stiftung, und MHP-Marketingleiter Ingo Guttenson. (v.li.)

NordFeder®

Fabrikverkauf direkt ab Werk



**Bettdecken und Kopfkissen
Markenware mit kleinen Fehlern
1b-Ware und Auslaufmodelle**

30%-70%

Freitags 14 - 18 Uhr • Samstags 9 - 13 Uhr

Augsburger Straße 275
D-70327 Stuttgart-Untertürkheim